





### Themenbereich Druck:

Technik: Verlorene Platte



Druckplatte nach und nach Mehrfachdruck, bei dem die

+ Photoshop für die Vorlage mit Kunstgeschichtlichem Bezug

verschwindet.

### Thema: Architektur

Technik: Montage/Objektkunst



+ Architekturgeschichte ruinenartige Gebäude -> Zeichnung Zerstörte Ziegelsteine ergeben

## Thema: Plastik/Medien

Technik: Gipsguss/Fotografie



und mittels Beleuchtung in Figuren werden in Ton gegossen mehreren Stimmungen fotografiert

# Weitere Inhalte

- Malerel / Proportion
- Bildbetrachtung
   Ausstellungen organisieren
- Projekte dokumentieren
- Galeriebesuche uvw.

S

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.

Rezeption Reflexion

Produktion Präsentation

Prozessbezogene Kompetenzen

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen Fläche Grafik Malerei Raum Zeit

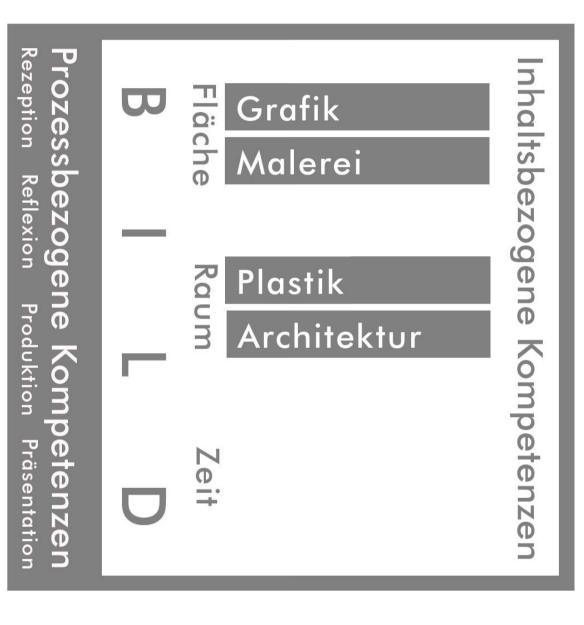
Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.

Rezeption Reflexion

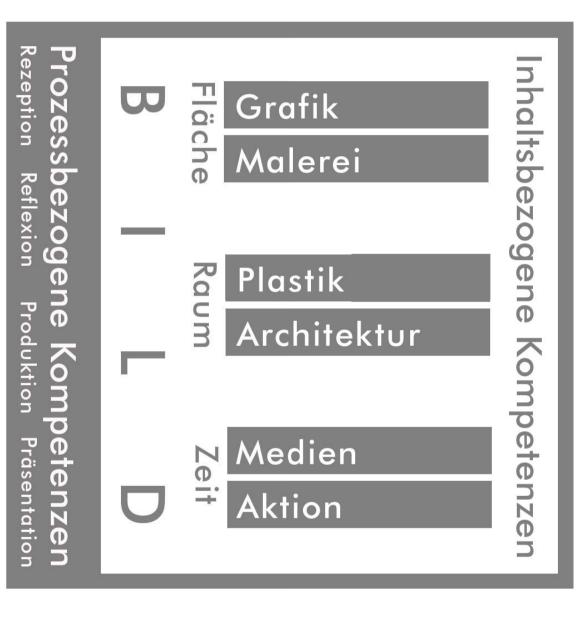
Produktion

Präsentation

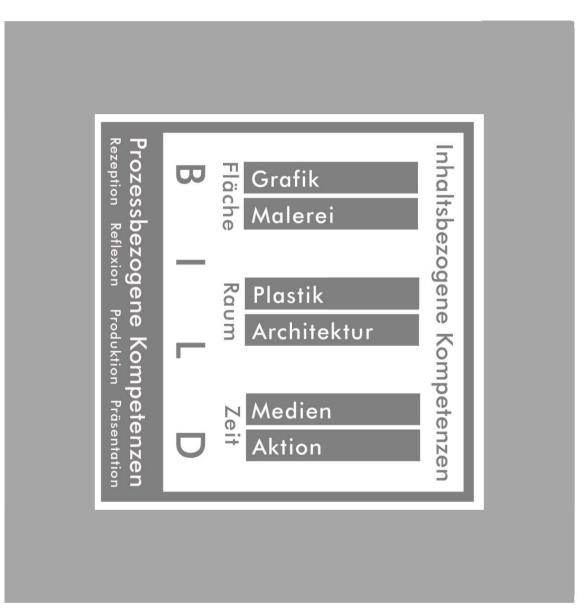
Prozessbezogene Kompetenzen



Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck

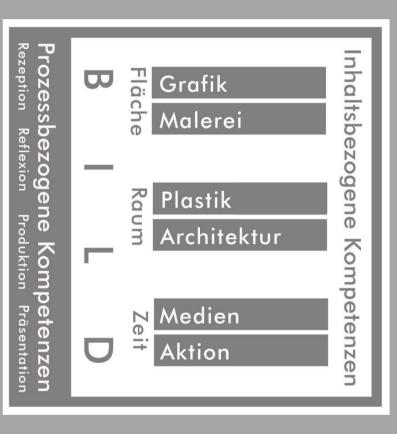


Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.



Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.

# Arbeitsformen



Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.

#### Künstlerische Strategien Rezeption Reflexion Prozessbezogene Kompetenzen Inhaltsbezogene Kompetenzen Grafik Malerei Plastik Produktion Präsentation Architektur Medien Aktion Außerschulische Lernorte

Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck

#### Künstlerische Strategien

Inhaltsbezogene Kompetenzen

k ist ei stik tek in it ehite en Aktion

Fläche Raum Zeit

Prozessbezogene Kompetenzen

Rezeption Reflexion Produktion Präsentation

Außerschulische Lernorte

Kunstgeschichte und Kunsttheorie

Vgl. Schwarz, Sandra (2016): GMS-Profilfächer Bildende Kunst, Musik oder Sport in der Umsetzung, Remseck.

STLD Klassen 8/9 Die Schülerinnen und Schüler können Bilder bewusst wahrnehme

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder bewusst wahrnehmen und mit unterschiedlichen Methoden untersuchen. Sie bringen Bilderfahrungen in projektorientiertem Arbeiten ein und setzen diese mit ihrer Erfahrungswelt und Lebenswirklichkeit in Beziehung. Sie erfahren so die Verknüpfung der reflektierenden Wahrnehmung mit dem produktiven Schaffensprozess. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse können sie auch in schriftlicher Form darlegen, begründen und diskutieren. Sie wenden eine sachgerechte und angemessene Fachsprache an. Die Schülerinnen und Schüler können Orte für Bildrezeption finden und nutzen. Sie erleben Bilder als Original und durch Medien vermittelt und reflektieren deren Informations- und Wahrheitsgehalt. Ihre mit Bildern gemachten Erlebnisse und dabei gewonnenen Erfahrungen kommunizieren und präsentieren sie auch außerhalb der Schule.

### Die Schülerinnen und Schüler können

G	3	ш
(1) Bilder mit unter-	(1) Bilder mit geeigne-	(1) Bilder mit geeigne-
schiedlichen Strategien	ten Strategien verbal	ten Strategien verbal
verbal oder nonverbal	oder nonverbal unter-	oder nonverbal unter-
untersuchen (z. B. histo-	suchen (z. B. historisch,	suchen (z. B. historisch,
risch, soziokulturell,	soziokulturell, biogra-	soziokulturell, biogra-
biografisch)	fisch)	fisch)
(2) Bilder wahrnehmen	(2) Bilder wahrnehmen	(2) Bilder wahrnehmen
und unter Verwendung	und unter Verwendung	und unter Verwendung

BILD

Classe 10

Die Schülerinnen und Schüler nehmen Bilder differenziert wahr, untersuchen und interpretieren diese. Sie setzen Bilder mit eigenen Erfahrungen und dem eigenen Gestalten in Beziehung und verknüpfen die reflektierende Wahrnehmung mit dem produktiven Schaffensprozess. Sie wenden künstlerische Strategien und Verfahren in projektorientiertem Arbeiten an und kommunizieren, diskutieren und präsentieren ihre Erkenntnisse zu Bildern. Sie reflektieren die Rolle der Kunst in Geschichte und Gesellschaft und nutzen entsprechende Orte der Bildrezeption.

### Die Schülerinnen und Schüler können

G	3	E
(1) Bilder mit unter-	(1) Bilder mit geeigne-	(1) Bilder mit geeigne-
und Strategien be-	tegien beschreiben,	tegien differenziert be-
schreiben, analysieren	analysieren und inter-	schreiben, analysieren
und interpretieren (z. B.	pretieren (z. B. kunst-	und interpretieren (z. B.
kunsthistorisch, zeit-	historisch, zeit- und be-	kunsthistorisch, zeit-
und betrachterbezogen)	trachterbezogen)	und betrachterbezogen)
(2) Erfahrungen mit Bil-	(2) Erfahrungen mit Bil-	(2) Erfahrungen mit Bil-

HACHE		RAI
Grafik	Malerei	Pla
Die Schülerinnen und	Die Schülerinnen und	Dure
Schüler wenden ihr	Schüler setzen in projekt-	Schü
erweitertes Repertoire der	orientiertem Arbeiten	Plast
grafischen Mittel in	Farbe erprobend, intuitiv	SOZIZ
Projekten an. Dabei	und zielgerichtet ein. Sie	Kont
erproben und entwickeln	nutzen Farbe als	Gest
sie grafische Ausdrucks-	Ausdrucksmittel, zur	Kate
formen. Sie wenden	Formsteigerung, zur	könr
Kriterien der	Erzeugung von Plastizität	Bung
Bildkomposition an.	und Räumlichkeit.	Raur
		diffe
		Aus
		bund
Die Schülerinnen und	Die Schülerinnen und	Die 9
Schüler können	Schüler können	Schü
Mittleres Niveau	Mittleres Niveau	
(1) Ausdrucksqualitäten	(1) Gestaltungsmittel der	(1) 8
grafischer Mittel, Materia-	Malerei sowohl experi-	Bun
lien und Bildträger unter-	mentell als auch	und
suchen und für eigene	zielgerichtet in Projekten	plas
ldeen und Projekte nutzen	umsetzen (z. B. malerische	Figu
(z. B. grafische Serie,	Serie, Wandmalerei,	Figu
Buchprojekt, druck-	Graffiti, Malaktion)	Art,
grafische Experimente,	6	(2) N
Tolohama o		
terconoug)		Killa
(2) grafische Mittel	(2) malerische Mittel	Volu
experimentell und gezielt	wirkungsvoll einsetzen (z.	Prop
einsetzen (Komposition,	<ol> <li>Rāumlichkeit, Plastizitāt,</li> </ol>	Rau
Raumdarstellung, Plastizi-	Stofflichkeit,	
tät, Stofflichkeit, Schrift,	Ausdruck, Farbfunktion)	
Aleatorik)		2

(2) Mittel plastischer Gestaltung gezielt einsetzen (Masse, Volumen, Oberfläche, Proportion, Dimension, Raum, Bewegung)	(1) gegenständliche und ungegenständliche Motive und Ideen in Projekten plastisch umsetzen (z. B. Figur und Gruppe, Figur und Umraum, Land Art, Denkmal)	Die Schülerinnen und Schüler können Mittleres Niveau	Plastik  Durch Projekte erfahren Schülerinnen und Schüler- Plastik im räumlichen, sozialen und kulturellen Kontext. Sie kennen die Gestaltungsmittel und Kategorien von Plastik und können deren Darstel- lungsmöglichkeiten im Raum selbst nutzen. Sie differenzieren ihre Ausdrucksmöglichkeiten und setzen sie gezielt ein-
(2) eigene architektonische Ideen und Visionen um- setzen (Skizze, Plan, Modell)	(1) verschiedene Bau- und Konstruktionsweisen er- proben (Skelettbau, Massivbau)	Die Schülerinnen und Schüler können Mittleres Niveau	Archilektur  Die Schülerinnen und Schüler begreifen Architektur als wesentliches und komplexes Gestaltungsfeld für gesellschaftliches Leben und individuelles Wohnen. Sie erkennen das Verhältnis von Innen und Lasten und nutzen dieses Wissen für ihre Gestaltungsideen. Die Schülerinnen und Schüler setzen eigene planerische Entwürfe, auch in Gruppenarbeit, um und reflektieren diese.
9	Section Commence of the Commen	STORY AND	Commentation and Commentation of Comments

Medien  Die Schülerinnen und Schüler analysieren verschiedene Medien- produkte, entwickeln und gestalten mithilfe von Bild- Text- und Grafik- programmen analoge oder digitale Medien. Sie Iernen, mit Bildmedien und Internet reflektiert umzugehen (Nutrungsrechte, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte).  Die Schülerinnen und Mittleres Niveau  (1) Medienprodukte entwickeln und gestalten (2. B. Fotostrecke, Animation, Film, Reportage, Image- und Produktwerbung)  (2) fotografische, filmische und digitale Mittel einsetzen  Aktionsform für eine Aktionsform für eine Aktionsform für einen Aktion als Improvisation als Improvisa	7FIT	
erinnen und nalysieren ene Medien- entwickeln und mithilfe von Bild-, Grafik- nen analoge oder ledien. Sie lernen, edien und erflektiert en srechte, echte).  leres Niveau nprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische afische, filmische afische, filmische	Medien	Aktion
ene Medien- ene Medien- entwickeln und mithilfe von Bild-, Grafik- nen analoge oder ledien. Sie lernen, edien und eflektiert en srechte, hkeitsrechte, echte).  leres Niveau Inprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Reporge- ge- und Produkt- ge- und Produkt- afische, filmische afische, filmische	Die Schülerinnen und	Die Schülerinnen und
ene Medien- entwickeln und mithilfe von Bild-, Grafik- nen analoge oder ledien. Sie lernen, edien und effektiert en strechte, hkeitsrechte, echte).  erinnen und önnen leres Niveau nprodukte n und gestalten sstrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische afische, filmische afische, filmische	Schüler analysieren	Schüler entwickeln eine
entwickeln und mithilfe von Bild-, Grafik- nen analoge oder ledien. Sie lernen, edien und erflektiert en srechte, hkeitsrechte, echte).  erinnen und önnen in und gestalten strecke, n und gestalten strecke, n, Film, Reporge- und Produktafische, filmische afische, filmische afische, filmische afische, filmische alle Mittel	verschiedene Medien-	Aktionsform für einen
mithilfe von Bild-, Grafik- men analoge oder ledien. Sie lernen, edien und erflektiert en strechte, hkeitsrechte, echte).  erinnen und önnen leres Niveau nprodukte n und gestalten sstrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische afische, filmische afische, filmische	produkte, entwickeln und	Inhalt, eine Aussage oder
Grafik- men analoge oder ledien. Sie lernen, edien und erflektiert en frechte, likeitsrechte, echte).  erinnen und finnen	gestalten mithilfe von Bild-,	eine Botschaft und
nen analoge oder ledien. Sie lernen, edien und eflektiert en srechte, likeitsrechte, echte).  erinnen und finnen und finnen leres Niveau nprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Reporge- und Produktafische, filmische afische, filmische afische, filmische afische, filmische	Text- und Grafik-	erkennen dabei deren Zeit-
ledien. Sie lernen, edien und eflektiert en srechte, likeitsrechte, echte).  erinnen und innen und innen leres Niveau nprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Reporge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	programmen analoge oder	und Raumgebundenheit.
edien und eflektiert en rrechte, keitsrechte, echte).  leres Niveau Inprodukte n und gestalten nstrecke, n, Film, Reporge- und Produkt- ge- und Produkt- afische, filmische afische, filmische afische, filmische	digitale Medien, Sie lernen,	Sie nutzen Planung und
eflektiert en srechte, skeitsrechte, echte).  erinnen und binnen beres Niveau nprodukte n und gestalten sstrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische sle Mittel	mit Bildmedien und	Improvisation als
en srechte, keitsrechte, echte).  erinnen und 5 nnen 1 leres Niveau 1 nprodukte 1 n und gestalten 1 strecke, 1 n, Film, Reporge- und Produkt- afische, filmische sie Mittel	Internet reflektiert	Gestaltungsmöglichkeiten.
srechte, nkeitsrechte, echte).  erinnen und binnen beres Niveau nprodukte n und gestalten sstrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	umzugehen	Bei der Umsetzung
hkeitsrechte, echte). erinnen und beres Niveau hprodukte n und gestalten nstrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische sle Mittel	(Nutzungsrechte,	erfahren sie vielfältige
echte).  erinnen und  binnen  leres Niveau  nprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische sle Mittel	Personlichkeitsrechte,	Formen und Möglichkeiten
erinnen und önnen leres Niveau Inprodukte in und gestalten istrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	Urheberrechte).	der Einzel- und
Jeres Niveau Jeres Niveau Inprodukte In und gestalten Istrecke, Istrecke, Ige- und Produkt- afische, filmische ale Mittel		
leres Niveau nprodukte n und gestalten strecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
nprodukte n und gestalten Istrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	Mittleres Niveau	Mittleres Niveau
n und gestalten Istrecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	(1) Medienprodukte	(1) Inhalte in eine Aktion,
strecke, n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	entwickeln und gestalten	eine Szene oder ein Spiel
n, Film, Repor- ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	(z. B. Fotostrecke,	umsetzen (z. B. Standbild,
ge- und Produkt- afische, filmische ale Mittel	Animation, Film, Repor-	Figurenspiel, Theater,
afische, filmische sle Mittel	tage, Image- und Produkt-	Performance) und
afische, filmische sle Mittel	werbung)	dokumentieren
sle Mittel	(2) fotografische, filmische	(2) Formen und Beding-
	und digitale Mittel	ungen für Aktionen planen
Bewegung, Sprache, Klang, Licht, Raum, Materialien,	einsetzen	(z. B. Handlungskonzept,
Licht, Raum, Materialien,	A00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-	Bewegung, Sprache, Klang,
		Licht, Raum, Materialien,

BILDENDE KUNST Sek. I

# 

Bild

ם מש כ ש	
Du kannat bei der Bidoekoohlung grundlegende kontsprachikhe Begriffe unter zunehmender Bistarischer und biografischer Bezugnahme verwenden.	Klasse 8
Du bringst Bilderfohrungen in projektorienterhem Abbeilen en und setz diese mit deiner Bfahrungsweit und Lebenswirtlichkeit in Bezehung.	Klasse 9
Du kannat Bider mit elgenen Erbitrungen und dem eigenen Gest allen in Bezehung seiten und verkrüpfst deine Wahrsehnung mit deiner Paak. Du wendest Künstlerische Strategien und Verfahren in projekt örientierten Arbeitien on und kommunistert. diskulferst und prösenfiert deine brenninsse zu Bloden. Du refehltest die Rolle der Kunst in Geschichhe und Gesellschaff und nutzt entsprechende One der Bladzespilon.	Klasse 10

Malerei	Grafik
Du kannst in projektorientiertem Arbeiten france erpadeard infruitv und zeigerichtet ersetzen. Du nutzt Farbe als Ausdruckstrinitel und zur Formst eigerung.	Du konnst deme ferfigesten m Bereich dergrofischen Mittel in Projekten anwenden. Dabei erpobst und entwickels du grofische Ausdrucktiormen.
Du kannst Forbe zur Exzeugung von Plastätiät und Räumlichkeit einsetzen.	Du kannet deline terrigaeiten m Bereich der graffschen Mittel in Projeit en anwenden. Dobel ochheit du zusätzlich auf die Bildkomposition
Du konnet in projektorieni lerlem Arbeiten fruche experimente und gezielt einseltzen in offenen Prozessen erprobst und entwickelst du maierische Ausdrucksfarmen zwischen Gegentfändlichkeit und Asstroktion. Du kombinierst dabei verschiedene maierische Mittel.	Du konnet dich mit blidneischen Problemstellungen im Bereich der Großkin offenen und non-ihre den Lernoarogements auseinnade setzen. Du konnet die Möglichkeiten und Vorreile unterschiedlicher künstlerichen Stratiegen und Arbeitsformennutzen.

Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Du kennst die Gestaltungsmittel und	In Projekten kannst du Plastiken in	Du kannst verschiedene Materialien
Kategorien von Plastikund kannst	l einenräumlichen, sozialen und	einsetzen und deren Wirkung im
deren Darstellungsmöglichkeiten	kulturellen	Hinblick auf Inhalt und Form sowie auf
selbst nutzen. Du erweiterst deine	Kontextsetzen Diese	Gegenständlichkeit und Abstraktion
Ausdrucks-möglichkeiten und kannst	Bedeutungsebenen setzt du in	reflektieren und einsetzen. Du setzt
diese gezielt einsetzen.	Projektorbeiten um.	dich
1		mit Prozessen des Produktdesigns
		für deine Arbeit auseinander.
Du kannst durch experimentelle	Du kannst theoretische und praktische	Do keenst Form und Funktion von
Auseinandersetzung mit Baukörpern	Grundlagen im Sinne einer eigenen	Architekturgezetrenetitetes Dusetz
und architektonischen Prinzipien	architektonischen Visionverbinden	architektonischer Visionen projektarig
Mittel zur gestalterischen	und zeigst dein Wissen über	um und lässt dein Wissen über Kultur,
Auseinandersetzung entwickeln und	Architekturgeschichte und	Umwelt und Historie in die Praxis
umsetzen.	architektonische Prinzipien.	einfließen.

Architektur

Plastik

Aktion  Achetisformen eine Aktionsformit  Aktionsformen eine Aktionsformit  einen inhalt eine Aussage odereine   zur Galerierbeit verbinden und  Botschaff entwickeln.	Medien  Medien Medianprodukte reflektieen, Produktiverbrage nurd der entwickelnund gestaltest mithilite von Grundlage der vorbrachen Bild-, fest- und Graftippogrammen Kompoglipperfein Verstandnis onnologe oder digitale Medien, Dusch entwickelnund prösenfiehen, mit Bildmedien und Internetinbusson	
Du kannst eine oder mehrere Aktionsformen mit den Erkerntrissen zur Galeriearbeit verbinden und präsentieren	Du kanst Image und Produktweitungen auf der Grundlage des vorbendenen Kompositionerren Verständnises eurottein und präsentieren.	
Du kannst interdsziplinäre Darstellungsformen entwickeln, erkennst und nutzt die Abhängigk von Zeit und Raum. Dabei beziehst du auch Raum.	Du kanna visuel geröd e Nedienprodukte gestalt en und kanzipieren und seltzet diese reflektert als Kommunikationsmittel ein.	\

### Technik: Gipsguss/Fotografie



### "Hollywoodstar gesucht"

Projektbeschreibung mit Kompetenzempfehlung im Curriculum des Profilfachs

Lehrer: "Nimm Dir Zeit und schau es ganz alles, was dein Auge sieht." in Ruhe und genau an. Zeichne

Schüler: "Erst wenn ich es zeichne, kann ich es genau sehen."